



JULIUS RAAB STIFTUNG

INTELLIGENTES SCHULDENBREMSSYSTEM (ISBS)

KURZINFORMATION

Eine Schuldenbremse und ein folgender Schuldenabbau sind sinnvoll und notwendig. Sie bringen dem Staat in Zukunft wieder mehr Handlungsfreiheit durch mehr budgetären Handlungsspielraum. Wer seinen Staatshaushalt unter Kontrolle hat, gilt als stabiler Kreditnehmer für internationale Finanzinvestoren. Das bedeutet niedrigere Zinszahlungen für unsere Staatsschulden. Und gleichzeitig werden wir durch eine geringere Schuldenbelastung auch Schritt für Schritt unabhängiger von den internationalen Finanzmärkten.

Eine klug entwickelte Schuldenbremse muss aber eine Reihe von zwingend notwendigen Kriterien erfüllen, damit sie auch wirklich wirken kann:

- Sie muss „intelligent“ sein. Also auf unterschiedliche volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen auch angemessen reagieren können. Ein Korsett, das vollkommen unbeweglich ist wäre eine dumme Lösung. Es muss daher ein durchdachtes „Bremssystem“ sein, das dynamisch wirken kann und Sondersituationen berücksichtigt.
- Das Bremssystem muss außerdem „integriert“ sein. Das heißt: Es muss sowohl die Bundesebene, wie die Länder- und Gemeindeebene in Summe betreffen.
- Das Bremssystem muss absolut „transparent“ sein und den Bürgern klar zeigen, welche politischen Verantwortungsträger auf welcher Ebene die Ziele erreichen und wer sie nicht erreicht.
- Das Bremssystem muss „automatisch“ Bremseffekte bewirken. Daher unmittelbar wirken, wenn die Ziele nicht eingehalten werden.
- Und schließlich muss das System eine realpolitische „Selbstbeschränkung der Politik“ sein, damit die Politiker wieder verantwortungsvoll eine Balance von Einnahmen und Ausgaben garantieren.



JULIUS RAAB STIFTUNG

Für die Wirksamkeit eines **intelligenten Schuldenbremssystems (ISBS)** muss es daher politisch faktisch nahezu unmöglich sein, aus populistischen Überlegungen „Wahlgeschenke“ zu verteilen.

Diese Selbstbeschränkung kann einfach durch einen **Anreiz-Sanktions-Mechanismus** für die Politiker sichergestellt werden. Bei Nichterreichen der Defizitziele bewirkt das System eine automatische sofort zahlungswirksame Umlage – einen „**persönlichen Defizitbeitrag**“ – für alle Bürger, der so hoch bemessen ist, dass die Neuverschuldung und der Schuldenstand unterhalb des Zielwertes bleiben.

Dieser Defizitbeitrag wird mit einer absolut **transparenten Abrechnung**, auf der genau vermerkt ist, welche jeweils verantwortliche politische Ebene – mit Abbildung von Kanzler, Landeshauptmann bzw. Bürgermeister) – das Ziel verfehlt hat.

Für die **Politiker**, die das Auslösen der Schuldenbremse zu verantworten haben, wird ein „**Zielverfehlungsabschlag**“ wirksam: sie müssen 33,3% ihres Gehalts für das letzte Jahr zurückzahlen.

Nachhaltige Budgetpolitik kann so vom Wähler durch höhere Wiederwahlchancen **belohnt** werden, während **Geldgeschenke der Politik auf Pump** durchschaubar werden, den Wähler unmittelbar Geld kosten und damit für die Politik **äußerst unattraktiv** werden.

Das ISBS führt also in der Regel dazu, dass die Politik eine Überschreitung der Zielwerte um jeden Preis vermeiden wird.